



PFARREI
ST. PETER UND PAUL
WITTEN • SPROCKHÖVEL • WETTER

Pfarrnachrichten

St. Peter & Paul mit St. Antonius, St. Januarius, St. Augustinus & Monika mit St. Liborius, St. Josef

November 2017



Grußwort



Pfarrer Burkhard Schmelz

Inhaltsverzeichnis

- 2 Vorwort, Impressum
- 3 Christkönig
- 4 - 9 Gottesdienstplan aller Gemeinden
- 10 Gemeinde St. Peter und Paul mit St. Antonius
- 11 St. Januarius
- 12 St. Augustinus & Monika
- 13 St. Liborius
- 14 St. Josef
- 15 Taufen, Hochzeiten, Firmvorbereitung 2018, Verstorbene
- 16 Martinslichter: Kinderseiten, Rezept Martinsbrezel, Rätsel, Wissenswertes für Jung und Alt
- 18 Novemberlichter
- 19 Allerheiligen

Liebe Mitchristen der großen Pfarrei St. Peter und Paul,

Sie halten nun die neuen Pfarrnachrichten der Pfarrei St. Peter und Paul in Witten-Sprockhövel-Wetter in den Händen. Sie sind ein Ergebnis des Pfarreientwicklungsprozesses, in dem wir uns seit 2015 befinden. Während dieser Zeit wurde immer deutlicher, dass es vonnöten ist, die Kommunikation unter den Gemeinden unserer Pfarrei zu verstärken. Man weiß viel zu wenig voneinander und was beim anderen alles los ist. Wir brauchen uns doch nicht voreinander zu verstecken. Wir sollten viel lieber mit unseren „Pfunden“ wuchern. Daher kam die Idee auf, gemeinsame Pfarrnachrichten zu erstellen. Die erste Ausgabe halten Sie in den Händen. Außerdem wird voraussichtlich zum 1. Advent auch die neue gemeinsame Homepage an den Start gehen. Sie wird von einigen ehrenamtlichen Mitarbeitern aus den sechs Gemeinden mit ganz viel Einsatz gestaltet und bestückt. Dafür mein herzlicher Dank.

Vielleicht ist Ihnen auch das neue Logo der Pfarrei aufgefallen. Das ist auch ein Ergebnis des Pfarreientwicklungsprozesses. Es wurde von Frau Eckenroth erstellt. Die einzelnen Punkte in den verschiedenen Grüntönen stellen unsere Kirchorte dar. In der Mitte ist das, was uns alle verbindet und was unsere Mitte ist – das Kreuz. Ohne Jesus Christus können wir nicht Kirche und Gemeinde sein. Er, das Wort Gottes, ist es, den wir in unserem Handeln, in unserem Wirken in den Gemeinden und darüber hinaus erfahrbar machen sollen. Dazu sind wir durch die Taufe berufen, jede und jeder an dem Ort, an dem er lebt und wirkt. Wenn Sie dieses Heft durchblättern, werden Sie sicher solche Orte und Ereignisse entdecken.

So wünsche ich Ihnen viel Freude beim Blättern und Lesen unserer neuen Pfarrnachrichten.

Ihr Pfarrer

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt der Pfarrnachrichten ist Pfarrer Burkhard Schmelz.

Unsere Pfarrnachrichten erscheinen auch bald auf unserer neuen Internetseite.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten-Ausgabe „Dezember 2017 bis Januar 2018“ ist der zweite Dienstag im Monat November (14.11. 2017) um 10.00 Uhr.

**Bitte senden Sie Ihre Infos an:
Pfarnachrichten@peterundpaul-herbede.de**



Antonello da Messina, Segnender Christus, 1465

Papst Franziskus.

Das Alltägliche, das Grenzen überwindet.

Obdachlose standen am 17. Dezember 2016 im Vatikan in Rom beim gemeinsamen Frühstück mit Papst Franziskus beim Gebet zusammen. Es ist der 80. Geburtstag des Papstes. „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ – dieser Satz Jesu wird im Verhalten des Papstes lebendig. Franziskus wollte seinen Geburtstag nach Angaben des Vatikans wie einen normalen Tag verbringen.

Das wirft ein weiteres Licht auf dieses Frühstück: Die Nächstenliebe ist nicht das Außergewöhnliche, sondern das Normale.

Das Alltägliche, das Grenzen überwindet.



Foto: picture alliance/L'Osservatore Romano/dpa

Papst Franziskus

Jesus ist nicht nur ein Freund.
Er ist auch Lehrer
der Wahrheit und des Lebens.
Er zeigt uns den Weg,
den Weg, wie wir glücklich
werden können.

AUSGELEGT!

Bibelwort: Matthäus 25,31-46

Himmel und Hölle, hier sind sie dicht beieinander. Aber Vorsicht: Jesus erzählt ein Gleichnis. Häufig gebraucht er das Wörtchen „wie“ in seinen Gleichnissen, weil er etwas vergleicht. Hier vergleicht er das Himmelreich mit Bildern, die Menschen vertraut sind: Sie sammeln sich, sie werden geteilt, wie der Hirte seine Herde teilt. Jesus will nicht wörtlich, er will beim Wort genommen werden. Besonders bei einem Wort: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

Das ist das eigentliche Gerichtswort der Heiligen Schrift. Es entspricht dem anderen (Vers 45), das beginnt mit: Was ihr ... nicht getan habt. So geht Gericht. Und so ist es gerecht, das Gericht. Gericht ist die Bewertung des Lebens. Gericht ist Gottes gutes Recht. Er schenkt uns die Schöpfung, das Leben und das Lieben – und möchte das auch bewerten können. Bewerten im Sinne von Begutachten. Wie gut waren wir unter Gottes Güte? Wie gerecht waren wir unter seiner Gerechtigkeit? Wie barmherzig waren wir unter dem Himmel seines Erbarmens? Das möchte Gott festgestellt wissen. Nicht für sich, er weiß es ja. Aber für uns. Wir sollen genau wissen, wie gütig wir waren im Lichte von Gottes Gnade. Davor müssen wir uns nicht fürchten. Gericht ist nichts zum Fürchten. Wir haben doch alle Zeit, im Sinne Gottes zu leben. *Michael Becker*



Gottesdienstplan

Mittwoch, 1. November 2017

Allerheiligen

- | | |
|---|--|
| St. Antonius , Buchholz | 09.30 Uhr Messfeier
10.30 Uhr Gräbersegnung |
| St. Januarius , Sprockhövel | 09.45 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++ d. Fam. Dransfeld, Nedler, Hedwig Müller, f. ++ Hilarion u. Catherine Silva, f. + Siegmund Krone
16.00 Uhr Gräbersegnung auf dem städt. Friedhof Eickerstr. |
| St. Augustinus und Monika , Wetter | 09.45 Uhr Messfeier
14.30 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof Volmarstein |
| St. Peter und Paul , Herbede | 11.15 Uhr Messfeier, f. + Norbert Dyball u. ++ Ehel. Placzek
16.00 Uhr Gräbersegnung auf dem kath. Friedhof „Am Huchtert“ |
| St. Josef , Haßlinghausen | 11.15 Uhr Messfeier, f. ++ d. Fam. Weber, Wystup, Wenzel und Braun, ++ Ehel. Josef u. Maria Günther, ++ Ehel. Franz u. Elisabeth Surhoff, + Gabriele Surhoff, ++ d. Fam. Fuchs und in bes. Meinung, + Maria Theresia Koch, Anna und Helmut Koch, + Hannes Menzel, + Heiner Tauber
12.30 Uhr Gräbersegnung auf dem kath. Friedhof Kortenstr. |
| St. Liborius , Wengern/Wetter | 11.15 Uhr Messfeier
12.30 Uhr Gräbersegnung auf dem ev. Friedhof Triendorferstr. |

Donnerstag, 2. November 2017

Allerseelen, Kollekte: Für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa

- | | |
|---|--|
| St. Liborius , Wetter/Wengern | 08.00 Uhr Messfeier |
| St. Antonius , Buchholz | 09.30 Uhr Messfeier |
| St. Januarius , Sprockhövel | 15.15 Uhr Messfeier, f. ++ Mutter und Sohn |
| St. Augustinus und Monika , Wetter | 18.00 Uhr Messfeier |
| St. Peter und Paul , Herbede | 18.00 Uhr Messfeier |
| St. Josef , Haßlinghausen | 18.30 Uhr Messfeier |



Freitag, 3. November 2017

Hl. Hubert, Hl. Pirmin, Hl. Martin von Porres

- | | |
|---|---------------------------|
| St. Augustinus und Monika , Wetter | 08.00 Uhr Messfeier |
| St. Josef , Haßlinghausen | 08.30 Uhr Messfeier |
| Josefshaus , Herbede | 16.30 Uhr Messfeier |
| St. Liborius , Wetter/Wengern | 18.00 Uhr Herz-Jesu Messe |

Samstag, 4. November 2017

Hl. Karl Borromäus

- | | |
|--------------------------------------|---|
| St. Liborius , Wetter/Wengern | 14.00 Uhr Hochzeit
Trauung des Paares Stephan Heikamp und Denise Gotthardt
17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse |
| St. Antonius , Buchholz | 17.00 Uhr Vorabendmesse |

Gottesdienstplan



Sonntag, 5. November 2017

31. Sonntag im Jahreskreis

09.45 Uhr Messfeier, anschließend Gänsemarkt im Gemeindeheim

16.00 Uhr Taizé-Gebet

09.45 Uhr Messfeier

11.15 Uhr Messfeier f. Leb. u. ++ d. Fam. Germin, + Johann Hanzel

16.30 Uhr Martinsfeier, anschl. Martinzug

11.15 Uhr Messfeier

11.15 Uhr Messfeier f. ++ Ehel. Karl Ossenberg u. Angehörige

St. Januarius, Sprockhövel

St. Augustinus und Monika, Wetter

St. Peter und Paul, Herbede

St. Liborius, Wetter/Wengern

St. Josef, Haßlinghausen

Montag, 6. November 2017

Hl. Leonhard

08.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wetter/Wengern

Dienstag, 7. November 2017

Hl. Willibrord

09.00 Uhr kfd-Messe

St. Peter und Paul, Herbede

10.30 Uhr Werkstattgebet

Ev. Stiftung Volmarstein

11.00 Uhr Messe im Haus Magdalena

Ev. Stiftung Volmarstein

18.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wetter/Wengern

Mittwoch, 8. November 2017

Hl. Willibrord

08.30 Uhr Messfeier

St. Josef, Haßlinghausen

09.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wetter/Wengern

15.00 Uhr Martinsmarkt am kath. Kindergarten, anschließend
17.00 Uhr ökumenischer St. Martinzug mit dem Jugendblasorchester Volmarstein und dem kath. Kindergarten St. Gerwin, anschließend warme Getränke, Würstchen und Stockbrot

St. Augustinus und Monika, Wetter

Donnerstag, 9. November 2017

Weihetag der Lateranbasilika

08.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wetter/Wengern

08.00 Uhr Messfeier

St. Augustinus und Monika, Wetter

08.15 Uhr Messfeier

St. Januarius, Sprockhövel

09.30 Uhr Messfeier

St. Antonius, Buchholz

18.00 Uhr besonderer Wortgottesdienst; gestaltet durch die Wortgottesdienstleiter

St. Peter und Paul, Herbede



Gottesdienstplan

Freitag, 10. November 2017

Hl. Leo der Große

St. Liborius, Wetter/Wengern	08.00 Uhr Messfeier
St. Augustinus und Monika, Wetter	08.00 Uhr Messfeier
St. Antonius, Buchholz	08.30 Uhr Schulgottesdienst
St. Josef, Haßlinghausen	08.30 Uhr Messfeier
Josefshaus, Herbede	16.30 Uhr Wortgottesdienst
St. Peter und Paul, Herbede	17.00 Uhr 2. Weggottesdienst der Kommunionkinder

Samstag, 11. November 2017

Hl. Martin

St. Antonius, Buchholz	17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Liborius, Wetter/Wengern	17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12. November 2017

32. Sonntag im Jahreskreis

St. Augustinus und Monika, Wetter	09.45 Uhr Messfeier mit den Kommunionkindern
St. Januarius, Sprockhövel	09.45 Uhr Messfeier f.++ Fritz u. Frieda Krone
St. Josef, Haßlinghausen	11.15 Uhr Messfeier f. Leb. u. ++ d. Fam. Nowak u. Ulitzka , ++ Ehel. August Franzke 12.30 Uhr Taufe der Kinder Carlotta Antonina Euteneuer, Marisa Daub und Clara Victoria Warring
St. Peter und Paul, Herbede	11.15 Uhr Messfeier mit Aufnahme der neuen Messdiener f. + Michael Pastoors und Eltern Maria u. Otto, f.+ Elisabeth Malaschewski
St. Liborius, Wetter/Wengern	11.15 Uhr Messfeier

Montag, 13. November 2017

St. Liborius, Wetter/Wengern	08.00 Uhr Messfeier
------------------------------	---------------------

Dienstag, 14. November 2017

Ev. Stiftung Volmarstein	10.30 Uhr Werkstattgebet
St. Liborius, Wetter/Wengern	14.30 Uhr Messfeier mit Krankesalbung



Gottesdienstplan



Mittwoch, 15. November 2017

Hl. Albert der Große, Hl. Leopold

08.30 Uhr Messfeier	St. Josef , Haßlinghausen
09.00 Uhr Messfeier	St. Liborius , Wetter/Wengern
10.00 Uhr kath. Wortgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus 15.15 Uhr Messfeier m. Monatsversammlung d. kfd, anschl. Treffen im Gemeindeheim	St. Januarius , Sprockhövel
17.00 Uhr 2. Weggottesdienst der Kommunionkinder	St. Augustinus und Monika , Wetter

Donnerstag, 16. November 2017

Hl. Margareta von Schottland

08.00 Uhr Messfeier	St. Liborius , Wetter/Wengern
17.00 Uhr 2. Weggottesdienst der Kommunionkinder	
09.30 Uhr Messfeier	St. Antonius , Buchholz

Freitag, 17. November 2017

08.00 Uhr Messfeier	St. Liborius , Wetter/Wengern
08.30 Uhr Messfeier, Elisabethmesse	St. Josef , Haßlinghausen
16.30 Uhr Messfeier	Josefshaus , Herbede

Samstag, 18. November 2017

Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul

17.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius , Buchholz
17.00 Uhr Wortgottesdienst zum Cäcilienfest des Kirchenchores	St. Januarius , Sprockhövel
17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit 18.30 Uhr Vorabendmesse	St. Liborius , Wetter/Wengern

Sonntag, 19. November 2017

Kollekte: Diaspora-Sonntag: Für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken

09.45 Uhr Messfeier	St. Augustinus und Monika , Wetter
09.45 Uhr Messfeier mit Aufnahme der neuen Messdiener Leb. u. ++ d. Fam. Schaffarczyk, Thomalla, Knop, f. ++ Adolf u. Änni Krone	St. Januarius , Sprockhövel
11.15 Uhr Messfeier, f. + Ulrich Günzel 11.15 Uhr Kinderkatechese	St. Peter und Paul , Herbede
12.30 Uhr Taufe der Kinder Jule Krainski und Levi Kolek	
11.15 Uhr Messfeier	St. Liborius , Wetter/Wengern
11.15 Uhr Messfeier mit Kinderkirche f. ++ Gertrud u. Ewald Engels, ++ Luise u. Theodor Engels	St. Josef , Haßlinghausen





Gottesdienstplan



Montag, 20. November 2017

St. Liborius, Wetter/Wengern 08.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 21. November 2017

Unsere Liebe Frau in Jerusalem

Ev. Stiftung Volmarstein 10.30 Uhr Werkstattgebet

St. Liborius, Wetter/Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 22. November 2017

Hl. Cäcilia

St. Liborius, Wetter/Wengern 09.00 Uhr Messfeier

19.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag in St. Liborius

St. Josef, Haßlinghausen 19.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der ev. Kirche

Donnerstag, 23. November 2017

Hl. Kolumban, Hl. Klemens

St. Liborius, Wetter/Wengern 08.00 Uhr Messfeier

St. Januarius, Sprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

St. Antonius, Buchholz 09.30 Uhr Messfeier

Freitag, 24. November 2017

Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten

St. Liborius, Wetter/Wengern 08.00 Uhr Messfeier

St. Josef, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier

Josefshaus, Herbede 16.30 Uhr Messfeier

Samstag, 25. November 2017

Hl. Katharina von Alexandrien

St. Antonius, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse

St. Liborius, Wetter/Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 26. November 2017

Christkönig

St. Augustinus und Monika, Wetter 09.45 Uhr Messfeier

St. Januarius, Sprockhövel 09.45 Uhr Messfeier f. + Karl Domagalla

St. Peter und Paul, Herbede 11.15 Uhr Messfeier f. + Leo Pitkowski, f. ++ Ehel. Reh

St. Liborius, Wetter/Wengern 11.15 Uhr Messfeier mit den Kommunionkindern

St. Josef, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier 1. Jahresged. f. + Erich Tolle, Jahresged. f. + Herbert Kaschel, ++ Ehel. Bernhard u. Johanna Marks, Taufe von Kevin Frembgen



Gottesdienstplan



Katharina Wagner, Pfarrerservice.de

Montag, 27. November 2017

08.00 Uhr Messfeier **St. Liborius, Wetter/Wengern**

Dienstag, 28. November 2017

10.30 Uhr Werkstattgebet **Ev. Stiftung Volmarstein**

18.00 Uhr Messfeier **St. Liborius, Wetter/Wengern**

Mittwoch, 29. November 2017

09.00 Uhr Messfeier **St. Liborius, Wetter/Wengern**

16.00 Uhr kath. Wortgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus
m. Totengedenken **St. Januarius, Sprockhövel**

Donnerstag, 30. November 2017

Hl. Andreas

08.00 Uhr Messfeier **St. Liborius, Wetter/Wengern**

08.00 Uhr Messfeier **St. Augustinus und Monika, Wetter**

08.15 Uhr Messfeier, anschl. Frühstück im Gemeindeheim **St. Januarius, Sprockhövel**

09.30 Uhr Messfeier **St. Antonius, Buchholz**

Freitag, 1. Dezember 2017

08.00 Uhr Messfeier **St. Augustinus und Monika, Wetter**

16.30 Uhr Messfeier **Josefshaus, Herbede**

18.00 Uhr Herz-Jesu Messe **St. Liborius, Wetter/Wengern**

Samstag, 2. Dezember 2017

Hl. Luzius

15.00 Uhr Taufe **St. Januarius, Sprockhövel**

17.00 Uhr Vorabendmesse **St. Antonius, Buchholz**

17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit **St. Liborius, Wetter/Wengern**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 3. Dezember 2017

1. Adventssonntag, Kollekte: Zur Förderung der Caritasarbeit

09.45 Uhr Messfeier **St. Augustinus und Monika, Wetter**

09.45 Uhr Messfeier mitgestaltet von der Gruppe „sacro pop“
f. + Lothar Wiethüchter, Jahresged. f. + Agnes Pizarik **St. Januarius, Sprockhövel**

11.15 Uhr Messfeier f. + Johann Hanzel **St. Peter und Paul, Herbede**

18.00 Uhr Taizé-Andacht

11.15 Uhr Familienmesse **St. Liborius, Wetter/Wengern**

11.15 Uhr Messfeier **St. Josef, Haßlinghausen**

St. Peter und Paul mit St. Antonius

Weitere Termine

- MI 01.11.** 16.00 Uhr Gräbersegnung auf unserem kath. Friedhof, Am Huchtert. Wir beginnen mit einer kl. Andacht am Kreuz der Priestergruft. Wenn es regnet, findet die Gräbersegnung nicht statt.
- DO 02.11.** 18.00 Uhr Allerseelen gedenken wir in der hl. Messe namentlich der Verstorbenen des vergangenen Jahres.
- SO 05.11.** St. Martinszug
- SA 11.11.** Martinstag Kita
- SA 18.11.** 11 Uhr bis 17 Uhr **Kinderflohmarkt** in den Räumen des Gemeindezentrums statt. Die Standgebühr beträgt 10 €, Tische werden gestellt. Die Standgebühr wird einem wohltätigen Zweck gespendet. Anmeldung unter 0171-5143214 oder petra.liermann@gmx.net
- SO 19.11.** 11.15 Uhr laden wir die Kinder zu einer Kinderkatechese ins Gemeindeheim ein und feiern anschl. mit den Erwachsenen Eucharistie in der Kirche.
- 17.–19.11.** **DPSG** Planungswochenende
- MI 29.11.** **kfd** Adventsfeier, Anmeldungen bitte bis So. 26.11. bei Anne Frahne, Tel. 9 83 31 00
- SO 03.12.** Cantamus Adventskonzert

Regelmäßige Termine

- St. Antonius Buchholz**
- MO** 18.00 Uhr – 19.30 Uhr Jungpfadfinder
- DI** 17.30 Uhr – 19.00 Uhr Wölflinge
- MI** ab 19.30 Uhr Rover
- FR** 18.00 Uhr – 19.30 Uhr Pfadfinder

St. Martinsfest

Wir beginnen am 5.11.'17 um 16.30 Uhr in unserer Pfarrkirche mit einem Wortgottesdienst, in dem ein Martinsspiel aufgeführt wird, präsentiert von Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde und der Kita St. Barbara, stimmungsvoll gestaltet mit Lichteffekten und selbstgebastelten Windlichtern. Während der Aufführung werden bekannte und neue Martins- und Laternenlieder gesungen. Wie damals St. Martin wollen auch wir die Kollekte teilen und mit unserer Geldspende helfend an notleidende Kinder denken. Der Wortgottesdienst dauert ca. 30 Minuten, danach reitet St. Martin, begleitet von Bläsern des Posaunenchores der Ev. Kirchengemeinde, hoch zu Ross durch Herbede. Im Anschluss können sich alle am Martinsfeuer auf unserer Pfarrwiese mit Glühwein, Tee, Zwiebelkuchen und Bratwürstchen stärken. Karten für die Martinsbrezel mit Gänseverlosung zum Preis von 1,70 € sind bis zum 4. November bei Storchmann, Mooren, Heyden, im Kindergarten St. Barbara und im Gemeindebüro erhältlich.



Besonderer Wortgottesdienst

Die Zeit zwischen Allerseelen und Karnevalsbeginn, am 11.11. um 11.11 Uhr, ist für manche Christen ein Wechselbad der Gefühle: Zum einen gedenken wir unserer Verstorbenen, zum anderen feiern wir fröhlich den Beginn der Karnevalssession. Der Allerseelentag in Mittel- und Südamerika, der „Dia de los Muertos“, sieht völlig anders aus als bei uns und zeigt uns eine wichtige Seite unseres Glaubens. Am 09.11.17 wollen wir um 18 Uhr einen Wortgottesdienst in St. Peter & Paul feiern, der diesen besonderen Feiertag als inhaltliches Thema hat. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!



Weitere Informationen zum Konzert erlesen Sie in der Ausgabe Dezember



Öffnungszeiten im Gemeindebüro

Dienstags 8.00 – 12.00 Uhr Pfarrsekretärin Monika Euteneuer

Freitags 10.00 – 12.00 Uhr Gemeindef. Dorothee Jansen

Pfarrer: Burkhard Schmelz 0 23 39 / 23 15

Gemeindsaal Vermietung 0 23 02 / 2 02 26 70 o.

Pfarrbüro 0 23 39 / 23 15

Gemeindef. referent: Angela Hoppe 0 23 35 / 9 75 31 59

Gemeindef. referent u. Behindertenseelsorgerin: Dorothee Jansen 0 23 02 / 2 02 26 71

Pastoralreferent: Bernd Fallbrügge 0 23 39 / 1 27 07 07 fallbruegge@gmail.com

Küster: Gerd Isemann 0 23 02 / 7 55 87

Kindergarten St. Barbara: Claudia Elsche 0 23 02 / 7 37 66

- MO** 18.00 Uhr Pfadfinder
- DI** 19.30 Uhr – 21.00 Uhr Kirchenchorprobe
- DO** kfd
Jeden letzten Donnerstag im Monat. Frauenmesse mit Frühstück im Gemeindeheim im Anschluss an die Hl. Messe
- FR** 19.30 Uhr – 21.30 Uhr sacro pop

Weitere Termine

- SO 05.11.** findet im Anschluss an die hl. Messe der alljährliche „Gänsemarkt“ im Gemeindeheim St. Januarius statt. Lassen Sie sich dort mit diversen kulinarischen Genüssen und einer bunten Bücherausstellung überraschen. Ende der Veranstaltung ist für ca. 16.00 Uhr vorgesehen.
- SO 05.11.** 16.00 Uhr Taizé-Gebet
- DO 09.11.** 20.00 Uhr Sitzung **Zukunftsausschuss** im Gemeindeheim
- SA 11.11.** Martinstag Kita
- MI 15.11.** 15.15 Uhr Monatsversammlung der **kfd** mit hl. Messe, anschl. Treffen im Gemeindeheim

Bürozeiten: Donnerstags 09.00 Uhr – 13.00 Uhr
Pfarrer: Burkhard Schmelz, Tel.: 0 23 39 / 23 15
Gemeindereferentin: Petra Gewert, Tel.: 0 23 39 / 1 20 83 59
Gemeindesekretärin: Jolanta Nüllig, Tel.: 0 23 24 / 76 06
Küsterin & Hausmeisterin: Bozena Chwalek, Tel.: 0 23 24 / 90 06 32 (auch Vermietung u. Belegung des Gemeindeheims)
Kindergarten: Tel.: 0 23 24 / 7 82 25

Adventsliedersingen

Sprockhövel. Zum **offenen Adventsliedersingen** lädt die **katholische Kirchengemeinde St. Januarius** (Niedersprockhövel) Groß und Klein am Sonntag, 10. Dezember 2017 (2. Advent) um 15.30 Uhr ins Gemeindeheim an der Von-Galen-Straße 7 ein. Von klassisch bis modern, von besinnlich bis schmissig ist mit instrumentaler Unterstützung für jeden etwas dabei, auch für die Jüngsten. Zwischendurch besteht die Möglichkeit, sich mit Getränken und Plätzchen zu stärken. Gäste sind herzlich willkommen!

Das Adventsliedersingen findet bereits zum dritten Mal statt. Die Organisatoren kommen damit dem Wunsch vieler nach, die gerne Adventlieder singen, aber im familiären Rahmen nur selten dazu kommen.



adventlicher

Tipps



Der beliebte Kalender „Der andere Advent“ des ökumenischen Vereins Andere Zeiten e.V. bekommt einen „kleinen Bruder“. „Der Andere Advent für Kinder“ soll Kindern zwischen sieben und elf Jahren mit Experimenten, Comics, Spielen und Geschichten Freude machen und neugierig werden lassen auf die Advents- und Weihnachtszeit. Jeden Tag muss die aktuelle Seite im Kinderkalender zunächst aufgetrennt werden – das erhöht die Spannung. Die Sonntage im Kinderkalender knüpfen thematisch an den „Anderen Advent“ für Erwachsene an: Kinder erzählen von ihren ganz besonderen Weihnachtsmomenten.

Mit dem Erlös aus dem Kalenderverkauf fördert der ökumenische und gemeinnützige Verein missionarische Projekte.

Bestellung

„Der Andere Advent“ kostet 8 Euro plus Versand und ist zu bestellen bei: Andere Zeiten e.V., Fischers Allee 18, 22763 Hamburg, Telefon 040 / 47 11 27 27, Internet: www.anderezeiten.de (link is external). Der Kalender ist auch in Blindenschrift und in einer großformatigen DIN-A3-Ausgabe erhältlich. „Der Andere Advent für Kinder“ kostet 7 Euro (plus Versand). *gekürzter Text, Geschrieben von: Pressemitteilung / EK*



Firmung in St. Augustinus und Monika 2017

FESTNACHEN, BESTÄRKEN



Firmung in der Pfarrei St. Peter & Paul Am 8. und 9. September 2017 spendete der Essener Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck 37 jungen Christen das Sakrament der Firmung in der katholischen Pfarrei St. Peter & Paul in Witten, Sprockhövel und Wetter. Die erste Firmmesse fand in der

Gemeinde St. Augustinus & Monika Volmarstein statt. Die Jugendlichen hatten sich im Vorfeld der Firmung über ein halbes Jahr auf dieses Sakrament vorbereitet. Bei verschiedenen Treffen setzten sie sich mit dem Glauben auseinander und erfuhren mehr über die Aufgaben und Tätigkeiten der Kirche. Sie waren bei kirchlichen und sozialen Praktika aktiv, um selber bewusst die „Nächstenliebe“ umzusetzen. Die gesamte Pfarrei St. Peter & Paul wünscht den jungen Christen Gottes Segen und alles Gute auf ihren weiteren Lebenswegen.



Krippenspiel

Wie jedes Jahr führen wir Heiligabend ein Krippenspiel auf. Dazu suchen wir Kids, die Lust haben mitzuwirken. Es kann eine Rolle im Stück übernommen oder im Chor als „Engelchen“ mitgesungen werden. Die Proben beginnen nach den Herbstferien
Dienstags 16.30 Uhr – 17.30 Uhr und
Sonntags von 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
jeweils in der Kirche. Wir haben uns für das Stück „Ein Geschenk für Dich“ von Nicolaja Kautzmann entschieden. Es handelt von einem traurigen Engel, der den Glauben an die Weihnachtsgeschichte verloren hat. Wir freuen uns, wenn wieder viele Mitmachen.



Martinsfest.

Am **8. November** startet das Fest mit einem **Martinsmarkt ab 15 Uhr**. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen geht es um 17 Uhr in die Kirche. Danach reitet St. Martin, begleitet von dem Jugendblaschorester Volmarstein, hoch zu Ross durch Grundschtötel. Anschließend lädt der Kindergarten zu warmen Getränken, Würstchen und Stockbrot ein.

Weitere Termine

Regelmäßige Termine

- SO** 10.30 Uhr Frühschoppen
11.00 Uhr Krippenspielprobe
- MO** 17.30 Uhr Messdienerstunde
- DI** 10.00 Uhr Krabbelgruppe
10.30 Uhr Werkstattgebet
in der Martinkirche
16.30 Uhr Krippenspielprobe
- MI** 11.00 Uhr – 12.30 Uhr
Deutschkurs für Flüchtlinge
17.00 Uhr Pfadfinder
18.30 Uhr Pfadfinder Rover
- DO** 18.30 Uhr Jungpfadfinder

Pastor Wieland Schmidt

An der Windecke 20, Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93

Gemeindebüro Öffnungszeiten:

Mo. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr, Do. 12.30 Uhr – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei:

Di. 11.00 Uhr – 12.30 Uhr, Mi. 16.15 Uhr – 17.15 Uhr
Tel. 0 23 35 / 9 75 39 35

Gemeindereferentin Angela Hoppe

Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59

hoppe@peterundpaul-herbede.de

Sprechzeit: Do. 10.30 Uhr – 11.30 Uhr in St. Liborius

Kindergarten St. Gerwin Tel. 0 23 35 / 6 10 10

- DO 05.11.** 15.00 Uhr **Senioren:** Erste Hilfe – Was ist im Notfall zu tun? (Referent: Hr. Kramps v. Roten Kreuz)
- MI 08.11.** 15.00 Uhr **St. Martinsmarkt des KIGA** an der Kirche
- DO 09.11.** 14.30 Uhr **kfd** Abendgruppe St. Augustinus und Monika, Wetter Kaffeetrinken im Dorfcafé, anschließend gegen 16 Uhr Besichtigung des Dorfmuseums Volmarstein
- DO 09.11.** 19.00 Uhr Treffen des **Partnerschaftskreis Brasilien** im Gemeindesaal an der Windecke, um die nächsten Aktionen zu planen. Gäste sind willkommen.
- SO 12.11.** 10.00 Uhr – 14.00 Uhr **Weihnachtsbuchausstellung** im Gemeindesaal der Gemeinde St. Augustinus und Monika. - In unserer Weihnachtsbuchausstellung haben wir für Sie sowohl ausgewählte Erwachsenenliteratur als auch besondere Kinder- und Jugendbücher nicht nur zum Thema Weihnachten zusammengestellt. Kreative und liebevoll ausgesuchte Geschenkideen bereichern die literarische Auswahl.
- MI 15.11.** 20.00 Uhr Treffen des **Runden Tisches**
- MI 22.11.** 15.00 Uhr **kfd** Nachmittagsgruppe zu Gast bei den kfd Wengern
20.00 Uhr **Lektorentreffen** der Lektoren
- SO 26.11.** n. der hl. Messe: **Adventsmarkt des Partnerschaftskreis Brasilien** mit alkoholfreien Punsch, Gepa-Produkten u. Handarbeiten
- MI 29.11.** 20.00 Uhr Koordinierungstreff Runder Tisch/Gemeindeausschuss (Terminplanung 2018) in Grundschtötel
- DO 30.11.** 19.00 Uhr kfd Abendgruppe: Filmabend „Morgan's last love“



Chillen und grillen



Am 13. September trafen sich die Senioren und die Frauen der Gemeinde um nach der Urlaubszeit gemeinsam zu chillen und grillen, als Auftakt und Stärkung für das 2. Halbjahr 2017. Mit fröhlichem und frischem Mut geht es nun wieder gestärkt in den Herbst. Bei den gemeinsamen Veranstaltungen wird die ganze Gemeinde mobilisiert. Die Kolpingsfamilie (Männer der RentnerBand) grillen. Die Pfadfinder profitierten von der Fehlplanung, so dass genügend Fleisch, Salate und Brot für Ihre Pfadis vorhanden waren. Thomas Norpoth von den Pfadfindern schrieb dazu: Gemeinde ist...
... wenn vom Grillen der kfd und den Senioren übrig gebliebenes Grillgut direkt von den Wös und Rovern vergrillt werden darf. Wie leicht man sie doch glücklich machen kann. Somit war das Grillen ein Fest für die ganze Gemeinde, auch für die Jugend. Es macht sehr viel Spaß, Gemeinde zu erleben.

Regelmäßige Termine

- MO** 15.00 Uhr Seniorenspielkreis
20.00 Uhr Kirchenchor
- DI** 18.30 Uhr – 20.00 Uhr Pfadfinder für 13-16 Jährige
- MI** 15.00 Uhr Bastelgruppe mit Frau Kölling
17.00 Uhr – 18.30 Uhr Pfadfinder Wölflinge für 8-11 Jährige
19.15 Uhr – 20.45 Uhr Pfadfinder Rover für 16-21 Jährige
- DO** 18.30 Uhr Musikgruppe mit Frau Korbel
- FR** 16.45 Uhr – 18.15 Uhr Jungpfadfinder für 11-13 Jährige



Caritas-Adventssammlung in St. Augustinus und Monika und in St. Liborius

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie bitten, die Weihnachtssammlung der Caritas in beiden Gemeindestandorten zu unterstützen. Wie Sie wissen, ist eine Hausammlung und ein persönlicher Besuch durch ehrenamtliche Kräfte nicht mehr möglich. Wer unsere Adventsversammlung durch eine Spende unterstützen möchte, kann dies per Überweisungsformular bis Mitte Dezember tun.

1. Empfänger Gemeinde St. Liborius, Wetter

DE 58 45 25 14 80 000 115 23 47 – Stichwort: Caritas-Adventsversammlung 2017

2. Empfänger Gemeinde St. Augustinus und Monika, Wetter

DE 39 45 25 14 80 000 203 00 54 – Stichwort: Caritas-Adventsversammlung 2017

Es sei darauf hingewiesen, dass die Hälfte der Spenden in unserer Gemeinde verbleibt. Dadurch können wir Hilfebedürftigen vor Ort gezielt helfen. Selbstverständlich verbleiben die eingegangenen Spenden jeweils in den beiden Standorten, wo sie gesammelt worden sind. Im übrigen gilt der Kontoauszug beim Finanzamt als Spendenquittung. Bitte helfen Sie uns und der Caritas für die notwendigen Hilfsaktionen.

*Im Voraus danken wir Ihnen
für Ihre Unterstützung
Marianne Lixfeld, Pastor
Wieland Schmidt, Resi Dickel*

Weitere Termine

- SO 05.11.** 12.15 Uhr nach der hl. Messe die Senioren St. Liborius laden zum Sonntagstreff. Es gibt „Herzhafte Hausmannskost aus Bayern. Bayrischer Kartoffelsalat mit Schäuferle und Kümmelkraut Für Vegetarier gibt es „falscher Hase“
- DI 14.11.** 15.00 Uhr **Seniorentreff:** Hl. Messe mit Krankensalbung. Gebetsbitte für die Verstorbenen des Senoiorenkreises. Anschließend gemütliches Beisammensein.
- MI 22.11.** 15.00 Uhr Kerzenparty bei der **kfd** Wengern, kfd Nachmittagsgruppe St. Augustinus und Monika zu Gast
19.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag
- SO 26.11.** ca. 12.00 Uhr (nach der hl. Messe): Verteilung der Rollen für das Krippenspiel in St. Liborius
- MI 29.11.** 20.00 Uhr Koordinierungstreff **Runder Tisch/ Gemeindeaus-schuss** (Terminplanung 2018) in Grundschtötel

Pastor Wieland Schmidt

An der Windecke 20, Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93

Pastor i. R. Norbert Schroers

Am Leiloh 2, Tel. 0 23 35 / 9 71 50 54

Gemeindereferentin Angela Hoppe

Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59

hoppe@peterundpaul-herbede.de

Sprechzeit: Donnerstags

10.30 Uhr – 11.30 Uhr in St. Liborius

St. Liborius, Am Leiloh 9

Tel. 0 23 35 / 7 02 29 • Fax. 0 23 35 / 7 10 77

Buero.st.liborius-wengern@t-online.de

Gemeindebüro Öffnungszeiten:

Di. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

1. Mi im Monat. 9.45 Uhr – 11.45 Uhr



St. Josef



Weitere Termine

- MI 01.11.** 11.15 Uhr Allerheiligen, nach der Hl. Messe **Gräbersegnung** auf dem kath. Friedhof an der Kortenstraße
- DI 07.11.** 19.00 Uhr im Gemeindeheim **Vortrag vom Pastoralreferenten** Bernd Fallbrügge zum Thema „Gebet“
- DO 09.11.** 17.00 Uhr Martinszug des Kindergartens
- FR 17.11.** 08.30 Uhr **kfd** Elisabeth-Messe, anschl. Frühstück im Gemeindeheim
- MI 22.11.** 19.30 Uhr Buß- und Betttag: Ökumenischer Gottesdienst in der ev. Kirche
- FR 24.11.** 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Erstes Vorbereitungstreffen der **Sternsinger**
- MO 27.11.** 15.00 Uhr **kfd**: Mitarbeiterinnen-Treffen



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20* C+M+B+18

Bald ist es wieder soweit! Die nächste Sternsinger Aktion kann beginnen. Unter dem Motto:

Gemeinsam gegen Kinderarbeit

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger den Menschen in Deutschland den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Dann melde Dich!

Vorbereitungstreffen:

- Freitag 24.11.2017 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
- Samstag 02.12.2017 10.30 Uhr – 12.00 Uhr
- Freitag 05.01.2018 10.15 Uhr – ca. 13.00 Uhr

Wo? Im Gemeindehaus St. Josef, Kortenstraße 8 in Haßlinghausen

Am Samstag, dem 06.01.2018 ist die Aussendung um 10.30 Uhr und am Sonntag, dem 07.01.2018 um 11.15 Uhr (Familienmesse)

Anmeldungen und Fragen nehmen wir gerne entgegen.

Margarete Kirchner 02339/ 6010 Margarete.Kirchner@gmx.de
Ihr könnt aber auch einfach zu den Vorbereitungstreffen kommen. Wir freuen uns auf viele Sternsinger aber auch auf viele Erwachsene und Jugendliche, die euch begleiten, und auf eine schöne Zeit mit euch während der Aktion 2017/18.

Dankeschön.

Regelmäßige Termine

- MO** 15.00 Uhr **kfd Mitarbeiterinnentreffen**: Jeden 2. Monat am letzten Montag
16.30 Uhr **Kinderchor**
19.00 Uhr – 20.30 Uhr **Pfadfinder** (14-16 Jahre)
Rover (16-20 Jahre)
- DI** 19.30 Uhr Kreis für junge Musik
19.00 Uhr **kfd Frauenkreis**: Jeden 1. Dienstag im Monat
- MI** 19.30 Uhr **Kirchenchor**
18.30 Uhr – 20.00 Uhr **Jungpfadfinder** (11-14 Jahre)
- DO** 16.30 Uhr – 18.00 Uhr **Wölflinge** (7-11 Jahre)
- FR** 19.00 Uhr **Senioren-gemeinschaft**: Jeden letzten Freitag im Monat in der Domschenke

GESUCHT!

Am 02.12. ab 10.00 Uhr
suchen wir fleißige Helfer
für den Budenaufbau
unseres
Weihnachtsmarktes.

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag, 9.00 Uhr – 13.00 Uhr
Montag, 13.30 Uhr – 16.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Pfarrer: Burkhard Schmelz, Tel.: 0 23 39 / 23 15
Gemeindereferentin: Petra Gewert, Tel.: 0 23 39 / 1 20 83 59
Pfarrsekretärin: Monika Euteneuer, Tel.: 0 23 39 / 23 15
Küsterin: Julia Asakas, Tel. dienstlich: 0 23 39 / 1 20 83 98 (Sakristei)
Hausmeister: Ehel. Bernhard u. Ingrid Klimek, Tel: 0 23 39 / 12 08 39
Gemeindebus: Bernhard Klimek, Kortenstr. 8, 0 23 39 / 1 20 83 99



Bild: Michael Bogedain, Pfarrbriefservice.de

Taufen

Jule Hoff getauft in der Gemeinde St. Peter und Paul
 Laura Braun, Esther Katharina Koch, Ole Schmidt, Alissia Liliana Adamski, Luke Offermann, Balthasar und Josefine Brambach, Lijan Mnich, getauft in der St. Josef, Samuel Maximilian Radtke, Eric Pucciano, Clara Brückner, getauft in St. Januarius.
 Karlotta Kamplade, getauft in St. Liborius
 Wir wünschen ihnen, den Eltern und Paten mit Gottes Segen eine gute Zukunft.



Hochzeiten

Wer den anderen liebt,
 läßt ihn gelten, so wie er ist,
 wie er gewesen ist und
 wie er sein wird. Michael Quoist

Anna Kilian und Patrick Schmidt, Katrin Maaß und Christof Walaschek ,
 Jan-Lucca Bieler und Katharina Sel in St. Augustinus & Monika
 Leila Kerssen und Julian Gerlach, Timo Kriewen und Manuela Miezal Tomasz Bulion,
 geb. Olbrys und Katarina Bulion in St. Liborius
 Lars Großmann und Martina Osermann , Thomas Malek und Claudia Pytlik in St. Josef


Herzlichen Glückwunsch!

FIRMVORBEREITUNG 2018

In der Pfarrei St. Peter & Paul Witten, Sprockhövel und Wetter finden im Dezember erste Info-Treffen zur Firmvorbereitung für das nächste Jahr statt. Jeder, der vor dem 31.08.2003 geboren wurde, katholisch, zur Kommunion gegangen und noch nicht gefirmt ist, kann sich bei folgenden Informationsveranstaltungen zur Firmvorbereitung anmelden:

Am **Samstag, den 02.12.2017**, um 15 Uhr im Gemeindeheim von St. Josef, Kortenstr. 8, in 45549 Sprockhövel/Haßlinghausen oder am **Sonntag, den 17.12.2017**, um 15 Uhr im Gemeindeheim von St. Liborius, Am Leiloh 9, in 58300 Wetter-Wengern.

Für unsere Verstorbenen im September und Oktober



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und den Angehörigen Kraft im Glauben an die Auferstehung.

Emanuel Adamus, Ruth Weber, Fernando de Sousa Pereira Rodrigues aus St. Peter und Paul.
 Margarete Butzek, Mechthild Schmitz, Margarete Garthe, Franc Podlesnik aus St. Augustinus und Monika.
 Emanuel Schaffarczyk aus St. Januarius.
 Wolfgang Predki, Maria Theresia Eckart und Bärbel Böhle aus St. Josef.

Martinslichter



Sankt Martin,

Sankt Martin, Sankt Martin

ritt durch Schnee und Wind,
sein Roß das trug ihn fort geschwind.
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut:
sein Mantel deckt' ihn warm und gut.

Im Schnee saß, im Schnee saß,
im Schnee da saß ein armer Mann,
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.
„O helf' mir doch in meiner Not,
sonst ist der bittere Frost mein Tod!“

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin sieht ihn staunend an,
der Herr zeigt ihm die Wege an.
Er führt in seine Kirch' ihn ein,
und Martin will sein Jünger sein.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin wurde Priester gar
und diente fromm an dem Altar,
das ziert ihn wohl bis an das Grab,
zuletzt trug er den Bischofsstab.



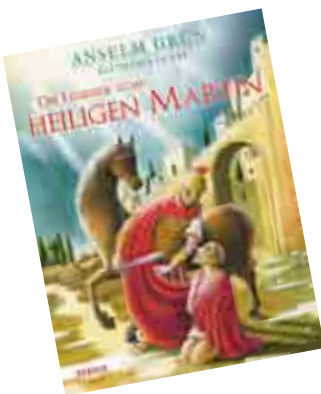
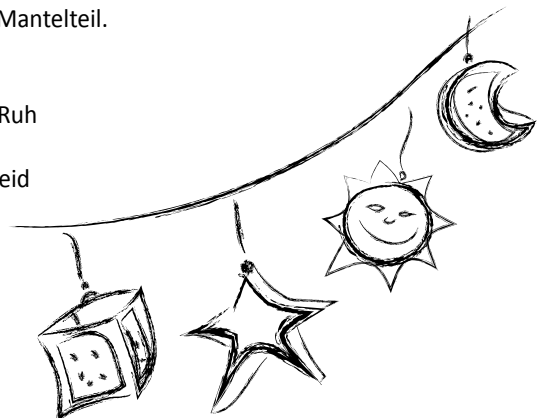
Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin zog die Zügel an,
sein Roß stand still beim armen Mann,
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt'
den warmen Mantel unverweilt.

Sankt Martin, Sankt Martin
Sankt Martin gab den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil'
hinweg mit seinem Mantelteil.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin, o du Gottesmann,
nun höre unser Flehen an,
O bitt' für uns in dieser Zeit
und führe uns zur Seligkeit.

Volkslied, Ende 19. Jh.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin legt sich müd' zur Ruh
da tritt im Traum der Herr dazu.
Er trägt des Mantels Stück als Kleid
sein Antlitz strahlet Lieblichkeit.



Unser Buchtip für Euch im Monat November!

Die Geschichte vom Heiligen Martin gibt es als **kostenfreie App zum Herunterladen** für das Smartphone oder das Tablet. Die Katholische Fernseharbeit und der Verlag Herder haben das Bilderbuch „Die Legende vom heiligen Martin“ aus der Kinderbuchreihe von Anselm Grün und Giuliano Ferri „verfilmt“. Das elfminütige Video kann man sich mit der App anschauen. Wer selbst lesen möchte, für den gibt es die Geschichte alternativ als E-Book. Ein Wechsel zwischen Vorgelesen bekommen und Selbst-lesen ist jederzeit problemlos möglich.

Die App ist kostenfrei in allen bekannten Appstores erhältlich, zu finden unter dem Suchbegriff „Legende vom Heiligen Martin“. Sie ist vom Datenvolumen her recht groß (179 MB), dafür lässt sie sich aufrufen, auch wenn man nicht mit dem Internet verbunden ist. Begleitet von farbenfrohen, sympathischen Bildern hört oder liest man die Legenden, die sich um das Leben des heiligen Martin von Tours ranken und wie sie Pater Anselm Grün für die Kinder aufgeschrieben hat. Eine ruhige und klare Vorlesestimme und dazu passende Hintergrundmusik lässt im Video kleine und große Leser in die Geschichte eintauchen.

Bild: Verlag Herder In: Pfarrbriefservice.de

Süße Martinsbrezeln

Zutaten

- 500 g Mehl
- 1 Würfel Hefe
- 150 ml Milch (Zimmertemp.)
- 75 g Zucker
- 150 g Naturjoghurt
- 75 g weiche Butter
- 1 Prise Salz



Schritt 1
Das Mehl in eine Schüssel geben, eine Mulde in der Mitte formen. Die Hefe hineinbröckeln, etwas Zucker darüber streuen. Den restlichen Zucker am Mehlrand verteilen. Die Milch in die Mulde geben.



Schritt 2
Zugedeckt 15 Minuten an einem warmen Ort gehen lassen.



Schritt 3
Alle Zutaten zum Vorteig geben und verkneten.



Schritt 4
Weitere 30 Minuten zugedeckt gehen lassen.



Schritt 5
Anschließend Hände mit Mehl bestäuben, den Teig erneut durchkneten.



Schritt 6
Danach den Teig zu einer Rolle formen, in Scheiben zerschneiden und die Scheiben zu Teigsträngen ausrollen.



Schritt 7
Diese zu Brezeln zusammenlegen.



Schritt 8
Bevor die Brezeln in den Ofen wandern, mit einem Gemisch aus Eigelb und Kondensmilch bestreichen und mit Hagelzucker bestreuen.



Schritt 9
Im vorgeheizten Backofen bei 200°C 20-25 Minuten hellbraun backen.

Frisch aus dem Ofen schmecken die Brezeln besonders lecker!

Fragen?! Fragen?! Fragen?!

Was hat die Brezel mit St. Martin zu tun?

Im Kerngebiet des Bistums gehört die Martinsbrezel zum guten Brauch. Vom Niederrhein und Duisburg kommend, fällt der Weckmann bei uns ein, im Norden ist es der Stutenkerl. Die Pfeife, die Weckmänner und Stutenkerle bei sich tragen, sollte übrigens ursprünglich einen Bischofsstab darstellen. **Die Brezel steht sinnbildlich für das Miteinander teilen.** Sie gibt es vermutlich noch länger als den Martinsbrauch: Forscher sagen, dass sie schon in der Antike als Opfertage oder Beigabe für Verstorbene verwendet und dann vom Christentum als Festtagsgebäck übernommen wurde.

Was hat es mit der Martinsgans auf sich?

Und dann waren da ja noch die Schnattergänse! Der Geschichte nach hielt sich Martin einst bei ihnen versteckt. Seine Anhänger fanden ihn aber doch, weil die Gänse so aufgeregt schnatterten! Erwachsene verspeisen deshalb rund um St. Martin gerne mal eine Martinsgans. Am Martinsabend werden auch gerne gebackene Gänse aus Hefeteig gegessen.

SUDOKU Lösungen auf Seite 18

					1
2	1		6		
3		4	1	5	
6	4	3	2		5
				2	4
	2		4	3	

2				4	5
6	5	3			
	4		5	3	
	2	1			
5			3	6	
3	6			1	4

		1		3	4
	2		5		
4	1		6	2	
	4	2			
	3			6	
2	5		3	4	1

2	1		5		4
4				6	
3			4		2
	2		1	4	3
1		3	6	2	5

Bild: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at
In: Pfarrbriefservice.de



Novemberlichter

Herbstzeit

Kürzer werden die Tage und zwingen
zum Wiederheimischwerden im Haus,
in dankbaren Händen geerntete
Früchte aus Gottes Garten,
späte Rosen und letzte Dahlien.

Nicht alles reifte,
was als Versprechen blühte,
für manches fehlte die Kraft,
anderes ging zugrunde durch Unwetter
oder versäumte Pflege.

Wie mögen die Früchte aussehen,
die ich im Herbst meines Lebens ernte?
Auch bei mir glückte vieles nicht,
und manches braucht noch Zeit
zum Reifen.

Ich will sie genießen, die stille Reifezeit.
Vorbei sind die Stürme der Jugend und
anstrengende Jahre des Schaffens,
ich will die Häuslichkeit genießen
mit dem Blick auf bunte Blätter,
die im milden Licht der späten Sonne
leuchten.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de



Wie unsere Gesellschaft von alt gewordenen Menschen profitieren kann. Karl-Heinz (Kalle) Grundmann

Jeder möchte alt werden, aber keiner möchte alt sein. Und viele werden auch alt. Die durchschnittliche Lebenserwartung liegt heute bedeutend über der unserer Großeltern. Aber obwohl so die Gruppe der Alten immer größer wird, wird das Alt-sein in unserer Gesellschaft eher nicht geschätzt. Keiner will alt sein. Mit viel Energie und auch finanziellem Aufwand versuchen viele, ihr wahres Alter zu verbergen; jede und jeder möchte jung sein. In der Werbung kommen alte Menschen nur als jung gebliebene Senioren vor. Möglichst sportlich und attraktiv, so als ob der 80jährige, der Tennis spielt, Fahrrad fährt und Hochgebirgstouren unternimmt, der Regelfall wäre. Selbst bei der Werbung für einen Treppenlift sind die Alten so fit, dass man sich fragt, wozu brauchen die eigentlich einen Treppenlift.

Es gibt eine eigene Anti-Aging-Medizin. Eine Medizin gegen das Altern. Als wäre Altern so etwas wie eine Krankheit, die man aufhalten muss. Das Ziel dieser Medizin: die alterslose Gesellschaft. Wunderbar: Jeder bleibt jung bis zu seinem Tod.

Die Jungen brauchen die Alten

Ich befürchte, wenn auch die Alten nur noch jung sind, dass unsere Gesellschaft noch mobiler, hektischer und unruhiger wird. Man noch mehr allen möglichen Modetrends hinterherläuft. Dass Gelassenheit und Weisheit immer mehr verloren gehen. Sicherlich: Nicht jeder Mensch wird weise und gelassen, nur weil er alt wird. Aber die Möglichkeit besteht. Neben dem Altersstarrsinn gibt es auch die Altersweisheit. Wenn alte Menschen akzeptieren, dass sie nicht mehr alles können, dass ihre körperlichen Kräfte nachlassen, erlebe ich oft diese Gelassenheit und Weisheit des Alters. Weil sie nicht mehr alles mitmachen und auf eine gewisse Distanz zum aktiven Leben gehen, können sie mit Ruhe die Dinge des Lebens betrachten. Und bestenfalls mit Güte auf das eigene und das Leben der andern schauen. Deshalb wurde in vielen Kulturen der Rat der Alten, der Ältestenrat, immer sehr geschätzt. Die Jungen brauchen sie, die alt gewordenen Menschen. Jung gebliebene, oder welche, die glauben, jung geblieben zu sein, gibt es schon genug.

Quelle: Katholische Hörfunkarbeit für Deutschlandradio und Deutsche Welle, Bonn, www.katholische-hörfunkarbeit.de (link is external), In: Pfarrbriefservice.de

Lösungen von Seite 17

4	5	2	3	6	1	2	3	6	1	4	5	5	6	1	2	3	4	2	1	6	5	3	4
2	1	5	6	4	3	6	5	3	4	2	1	3	2	4	5	1	6	4	5	2	3	6	1
3	6	4	1	5	2	1	4	2	5	3	6	4	1	3	6	2	5	3	6	1	4	5	2
6	4	3	2	1	5	4	2	1	6	5	3	6	4	2	1	5	3	6	2	5	1	4	3
1	3	6	5	2	4	5	1	4	3	6	2	1	3	5	4	6	2	5	3	4	2	1	6
5	2	1	4	3	6	3	6	5	2	1	4	2	5	6	3	4	1	1	4	3	6	2	5



Gerhard Meiser



Foto: Michael Tillmann

*Vom Tod gefangen,
von Trauer beherrscht.
Ich mag nichts mehr
hören, sehen, fühlen.
Herr, öffne mir die Ohren
für dein Wort,
öffne mir die Augen für dein Wunder,
öffne mir das Herz
für deine Liebe.*

AUFERSTEHUNGsort

Der Tod eines Kindes ist vielleicht das Schlimmste, das Eltern widerfahren kann. Der Schmerz um den Verlust des gerade erst begonnenen Lebens. Das ist wider der Natur, das zerstört die Zukunft, hinterlässt eine Leere, in der kein Platz mehr ist für Sinn. Und über allem die unbeantwortbare und deshalb umso quälendere Frage: Warum? Das ist heute so und war auch früher nicht anders. Auch nicht bei dem kleinen Alan, der vor über 85 Jahren verstorben ist.

Die Menschen, die an diesem Grab getrauert haben – Eltern, Geschwister, Verwandte – sind auch schon längst verstorben. Zurück bleibt das Grabmonument, das damals etwas Besonderes darstellte, wie auch heute Kindergräber besonders geschmückt sind. Warum steht er noch, der Grabstein auf dem Friedhof der südenglischen Stadt St. Austell?

Nur historisches Zeugnis längst vergangener Grabkunst? Schönes Beiwerk zwischen all den oft schmucklosen Grabsteinen heutiger Zeit? Oder doch Beleg dafür, dass Trauer und Tod Zeit und Leben überdauern? Dass der Tod doch das letzte Wort hat?

Vielleicht auch ein „Memento mori“, eine Erinnerung an die eigene Vergänglichkeit, wie der Beter es im Psalm formuliert: „Unsere Tage zu zählen, lehre uns! Dann gewinnen wir ein weises Herz“ (Psalm 90,12)?

Vielleicht sind es diese Empfindungen, die viele Menschen davor zurückschrecken lassen, einen Friedhof zu besuchen. Die ihn nicht betreten können ohne ein mulmiges Gefühl. Ein Gefühl, das ich verstehen kann, aber nicht teilen. Denn Friedhöfe sind für mich nicht nur Orte des Todes und der Trauer, sondern auch Orte der Auferstehung und des Lebens. Ein wenig eine Frage des Blickwinkels. Wie bei dem wichtigsten „Friedhof“ unseres Glaubens. Der Ort, an dem Jesus bestattet wurde. Im Westen kennen wir ihn unter dem Namen „Grabeskirche“; orthodoxe Christen nennen sie „Auferstehungskirche“ – eine Bezeichnung, die einen anderen Akzent legt. Dieser Akzent ist mir wichtig. Ich möchte weder den Tod noch die Trauer über das viel zu früh endende irdische Leben des kleinen Alan bagatellisieren, doch der christliche Glaube schaut darüber hinaus, schaut auf das Leben; hofft, dass Alan mit denen, die um ihn getrauert haben, längst wieder vereint ist.



Foto: Peter Kane

Text: image Nov. 2017



Santiago de Compostela

Wallfahrt 2018

Mit Christus auf dem Weg in die Zukunft



Modern

Klassisch

Sattelfest

Kulturell

Motorisiert

Alle Informationen erhalten Sie unter:
Telefon 0208.99423-72 und -78
info@kforeisen.de · www.kforeisen.de



Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts:

Katholisches Ferienwerk Oberhausen e.V. in Kooperation mit dem Bistum Essen; dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend Diözesanverband Essen; dem Bildungswerk der KAB im Bistum Essen e.V. und dem Kolpingwerk Diözesanverband Essen



Bistum Essen

